

Herstellung eines Geldbeutels mit der Nähmaschine – Fertigungsanleitung für den Sachunterricht

Didaktischer Wert

Die Herstellung eines Geldbeutels im Rahmen des Sachunterrichts ermöglichen Schüler*innen wertvolle Lern- und Handlungserfahrungen, welche sie während des Fertigungsprozesses sammeln. Diese sollen im Folgenden durch den Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg (Teil C, Sachunterricht) und dem Perspektivrahmen Sachunterricht verdeutlicht werden.

Im **Rahmenlehrplan** lässt sich das Projekt inhaltlich dem Thema *Markt* zuordnen (MBJS, 2015, S. 32f). Dabei bietet es die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Aspekten von Zahlungsmitteln auseinanderzusetzen, wie der Unterscheidung zwischen Münzen und Scheinen sowie dem bewussten Umgang mit (Taschen-)Geld. Darüber hinaus lassen sich grundlegende wirtschaftliche Themen wie der Konsum von Nahrungsmitteln und anderen Waren thematisieren (MBJS, 2015). Somit fördert das Projekt ein tieferes Verständnis für ökonomische Zusammenhänge und stärkt die finanzielle Bildung der Schüler*innen, indem es praxisnahes Lernen im Alltagskontext ermöglicht.

Im Kompetenzbereich *Handeln* betont der Rahmenlehrplan den aufgabenbezogenen Einsatz von Materialien, Geräten und Instrumenten, sowie den bewussten und sorgfältigen Umgang mit diesen Materialien und Ressourcen (MBJS, 2015, S.19).

Der **Perspektivrahmen Sachunterricht** formuliert unter dem Aspekt *Umsetzen und Handeln* als vorrangiges Lernziel „[...] die erworbenen Wissensbestände und Fähigkeiten für das alltägliche Leben zu nutzen.“ (GDSU, 2013, S. 26). Demnach sollen die Schüler*innen im Rahmen des Unterrichts die Möglichkeit erhalten, ihr eigenständiges Handeln zu erproben und zu reflektieren (GDSU, 2013).

Die eigenständige Herstellung eines Geldbeutels vereint diese Aspekte auf sinnvolle Weise: Die Schüler*innen fördern einerseits ihre feinmotorischen Fähigkeiten durch das (Aus-)Schneiden und Ausmessen und entwickeln gleichzeitig handwerkliche und technische Fertigkeiten, indem sie den sachgerechten Umgang mit der Nähmaschine erlernen. Andererseits erfahren sie einen bewussten Umgang mit Materialien wie Stoff und erkennen den Aufwand sowie die benötigten Ressourcen, die in die Herstellung eines Alltagsgegenstandes einfließen.

Die Lebenswelt und die Erfahrungen der Schüler*innen stehen im sachunterrichtlichen Lernen im Fokus (GDSU, 2013). Die Grundschulzeit stellt für viele Kinder die erste Auseinandersetzung mit einem Geldbeutel dar, in welchem wichtige Gegenstände, wie Geld, Essensmarken oder Fahrkarten aufbewahrt werden. An diese primäre Erfahrung kann durch dieses Projekt angeknüpft werden.

Benötigte Materialien:

- Fester Stoff (z.B. Jeans)
- Gummiband
- Druckknopf
- Nähgarn
- Karabiner
- Stecknadeln

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Schere
- Lineal
- Filzstift
- Druckknopfzange
- Nähmaschine
- Vorlage (auf Papier oder Pappe)



Abb. 1-2: Alle Materialien und Werkzeuge

Vorbereitung:

Für die Herstellung eines Geldbeutels mit der Nähmaschine sind einige Vorbereitungen durch die Lehrkraft erforderlich. Die Lehrkraft sollte sicherstellen, dass alle Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel bereitstehen und funktionsfähig sind. Ein aufgeräumter Arbeitsplatz ist ebenso wichtig.

Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine sind vorteilhaft; andernfalls sollte sich die Lehrkraft im Vorfeld mit der Maschine vertraut machen.

Zur Sicherheit sollte die Lehrkraft während des Nähens stets anwesend sein und Schüler*innen bei Bedarf unterstützen, z.B. durch das Führen der Hand. Zudem empfiehlt sich, die Vorlage des Geldbeutels gemeinsam mit den Schüler*innen herzustellen, um die Übertragung auf den Stoff zu erleichtern.

Ich empfehle eine Durchführung des Projektes für die dritte oder vierte Klassenstufe und würde ca. 4 Unterrichtsstunden (45 Minuten) für die Herstellung einplanen.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 2-3 € Euro je Schüler*in und lassen sich durch gesammelte Stoffe reduzieren.

Durchführung:

Schritt 1:

Das Schnittmuster wird mithilfe der Vorlage zweimal auf den festen Stoff mit einem Filzstift übertragen und mit der Schere ausgeschnitten.



Abb. 3-4: Schnittmuster

Schritt 2:

Die beiden Stoffteile werden so aufeinandergelegt, dass die „schöne“ Seite nach innen zeigt. Dadurch können das Gummiband und der Karabiner ordentlich vernäht werden. Das Gummiband wird durch den Karabiner gezogen und mit einer Stecknadel an der gewünschten Stelle fixiert.



Abb. 5-6: Karabiner einnähen

Schritt 3:

Das Garn wird in die Nähmaschine eingefädelt. Die Nähmaschine wird auf eine Stichelänge von 2.0 mm eingestellt. Die Stichart „gerader Stich“ wird verwendet.



Abb. 7: Einstellungen der Nähmaschine

Schritt 4:

Die beiden Schnittmuster werden zusammengenäht. Der Abstand zwischen Rand und Naht sollte ca. 0,7 cm betragen. Dieser Abstand kann mithilfe eines Lineals vorab eingezeichnet werden. Beim Nähen wird der Stoff langsam und gerade entlang der Stichnete geschoben.



Abb. 8: Geldbeutel vernähen

Es muss darauf geachtet werden, dass die Öffnung unten nicht zusammengenäht wird, damit sich der Stoff später noch auf rechts drehen lässt. Der Faden unten wird abgeschnitten.



Abb. 9: Vernähter Geldbeutel

Schritt 5:

Der Stoff wird auf rechts gekrempelt und die Ecken mithilfe eines (geschlossenen) Filzstiftes ausgeformt. Dafür fährt man mit dem Stift die Innenkanten vorsichtig nach. So

wird die Naht ersichtlich und der Geldbeutel erhält eine bessere Form.



Abb. 10-11: Innenkanten nach außen drücken

Schritt 6:

Die Öffnung wird ca. 1 cm nach innen umgelegt und mit Stecknadeln fixiert.



Abb. 12-13: Öffnung nach innen umlegen

Anschließend wird die Öffnung unten zusammengenäht. Der überstehende Faden wird abgeschnitten.



Abb. 14: Öffnung zusammengenäht

Nun wird der untere Teil nach oben geschlagen, um die richtigen Stellen zu markieren, an welchen die Druckknöpfe im nächsten Schritt angebracht werden sollen. Die Druckknöpfe lassen sich leichter anbringen, bevor die Ränder miteinander vernäht sind.



Abb. 15-16: unteren Teil umschlagen

Schritt 7:

In diesem Schritt werden die Druckknöpfe befestigt. Dafür werden ein Filzstift, die Druckknöpfe und die Druckknopfzange benötigt.



Abb. 17: Materialien und Hilfsmittel für Schritt 7

Mit dem Filzstift werden kleine Punkte an die Stellen markiert, an welchen die Druckknöpfe später sitzen sollen. Diese Punkte werden vorab mit dem Lineal abgemessen, damit die beiden Knöpfe im Nachhinein perfekt aufeinanderpassen. Nun wird mithilfe einer dicken Nadel ein Loch vorgestochen. Diese Nadel ist üblicherweise im Druckknopfzangen-Set enthalten.



Abb. 18: Loch mit Nadel vorstechen

Nun wird der erste Teil des Druckknopfes befestigt. Dabei ist wichtig, dass der erste Teil des Druckknopfes auf der metallenen (unteren) Seite platziert wird, damit das Gegenstück von oben korrekt eingestanzt werden kann.



Abb. 19: Druckknöpfe mit Druckknopfzange anbringen

Dieser Vorgang wird beim zweiten Druckknopf wiederholt.



Abb. 20: Angebrachte Druckknöpfe

Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die korrekten Gegenstücke ausgewählt werden, da sich diese nach dem Befestigen nur sehr schwer bis gar nicht mehr lösen lassen.

Schritt 8:

Jetzt werden die beiden Ränder links und rechts zusammengenäht (0,7cm Abstand zum Rand). Als Hilfsmittel können Stecknadeln genutzt werden.



Abb. 21: Ränder vernähen

Sind die Ränder miteinander vernäht, werden im letzten Schritt die überstehenden Fäden abgeschnitten.



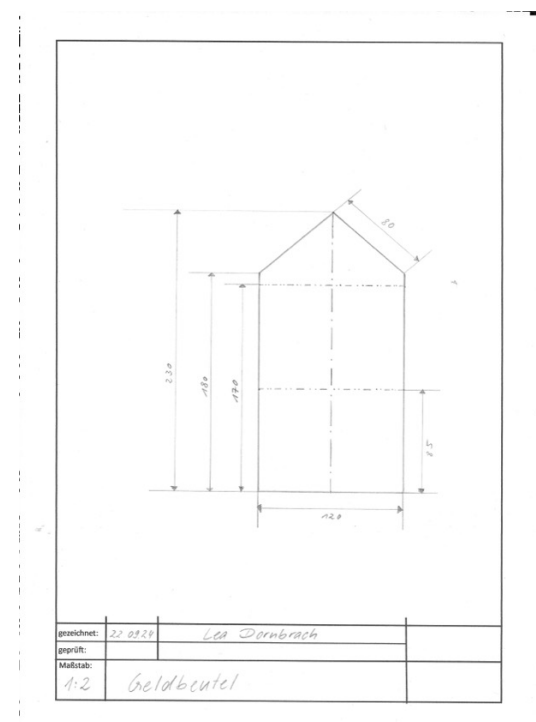
Abb. 22-23: Fertiger Geldbeutel

Der Geldbeutel ist fertiggestellt und kann nun von den Schüler*innen genutzt werden.



Abb. 24: Genutzter Geldbeutel

Technische Skizze:



Abbildungsverzeichnis:

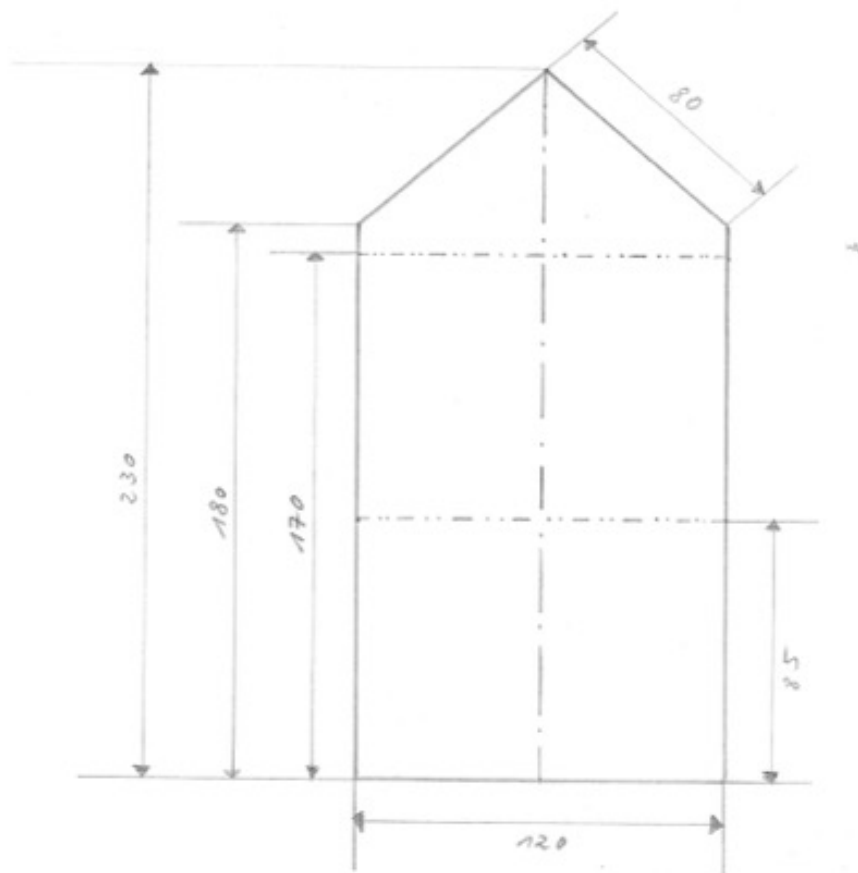
Abbildungen 1-24: Private Aufnahmen (Lea Dornbrach)

Literaturverzeichnis:

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg.) (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Rahmenlehrplan Sachunterricht (2015). *Ministerium für Jugend, Bildung und Sport. Rahmenlehrplan Sachunterricht Teil C Berlin Brandenburg Jahrgangsstufen 1-4*. Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Sachunterricht_2015_11_16_web.pdf. [Letzter Zugriff am 21.09.2024].

Anhang:



gezeichnet:	22.09.24	Lea Dornbrach
geprüft:		
Maßstab:	1:2	Geldbeutel